

Was denkt und fühlt der Stakeholder?

- Was ist ihm wichtig?
- Wovon träumt er?
- Was bewegt ihn?

Kontakt mit Familie

Gute Behandlung, sichere Umgebung für Patient
Hygienemaßnahmen, Kommunikation
auf gleichem Niveau

- Was sagt das Umfeld?
- Wer beeinflusst den Stakeholder?
- Welche Medien sind relevant?

- Wie sieht das Umfeld aus?
- Wer sind seine Freunde?
- Welche Angebote sieht er täglich?

Was hört der Stakeholder?

- Respekt für Pflege, aber auch etwas Mitleid
- Leben nur nach Krankheit ausgerichtet, Hobbys, talent einstellen
- Mitdenken für 2
- Medien: Recherche per Internet

Fachpersonal:

Pflege u. Essen bringen

Was sieht der Stakeholder?

Häufiges zurückziehen aus sozialen Leben

~~Entstach~~ - jetzt
Hauptsächlich im Familienkreis

- Was sagt er anderen?
- Wie verhält er sich?
- Was sind seine Hobbys?

Was sagt und tut der Stakeholder?

Frust

- Was frustriert den Stakeholder?
- Welche Hürden hat er im Leben?
- Welche Risiken geht er ein?

Angst vor Zukunft
Dessen bewacht sein, dass es nicht besser wird. (Immer weniger klare Momente)
Früher

Lust

- Was will der Stakeholder erreichen?
- Wie misst er Erfolg?
- Wie kommt er zum Ziel?

- Zeit sinnvoll nutzen
- Leben von Patient so angenehm wie möglich (auch mit vereinfachten Terminen)